

Erweiterung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.4-591 für BobTail-Schließringbolzen der Durchmesser M22 - M39

'15 - '16

Problem

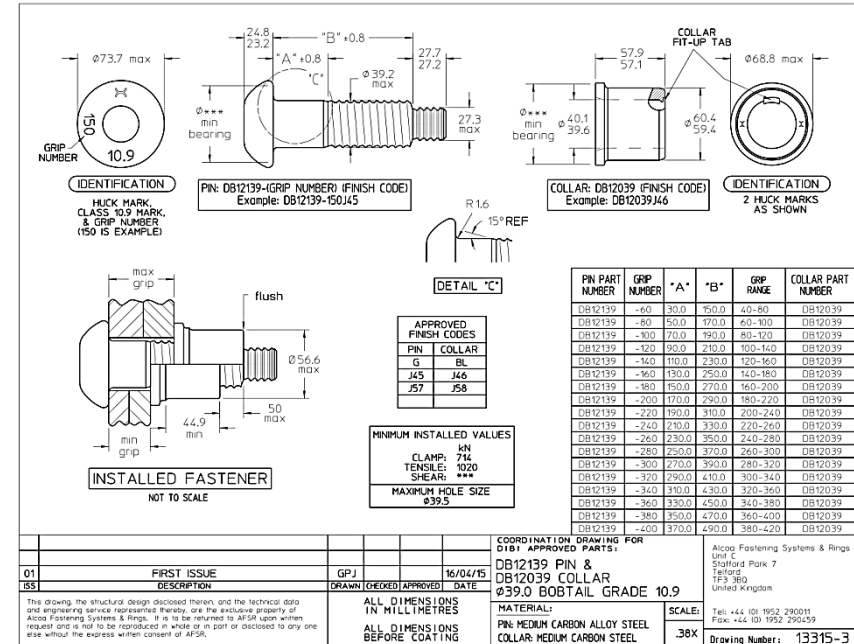
- BobTail-Schließringbolzen sind für den Einsatz im Stahlbau (nach DIN EN 1993-1-8/-9) bzw. in Türmen von Windenergieanlagen bisher nur für die Nenndurchmesser M12 - M20 sowie 1" (25,4 mm) bauaufsichtlich zugelassen.
- Aufgrund aktueller Entwicklungen hinsichtlich alternativer Turmkonzepte für Windenergieanlagen werden von Anwendern Schließringbolzen größerer Durchmesser nachgefragt (bis M39).
- Diese eignen sich u. a. aufgrund der geringen Streuungen beim Einbringen einer hohen planmäßigen Vorspannkraft und der prinzipbedingten Sicherungswirkung insbesondere für ermüdungsbeanspruchte Konstruktionen.

Lösung

- Erstellung eines Prüf- und Gutachtenkonzeptes
- Durchführung der erforderlichen experimentellen Untersuchungen
- Erarbeitung der gutachterlichen Stellungnahme und Ableitung der Bestimmungen für den Entwurf und die Bemessung nach der DIN EN 1993-1-8/-9 bzw. DIBt-Richtlinie für WEA

Nutzen

- Einsatz von BobTail-Schließringbolzen großer Durchmesser in stahlbaulichen Konstruktionen durch Erweiterung der bestehenden abZ beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)



Schließringbolzensystem BobTail M39 Alcoa Fastening Systems Ltd.